

Firmennews

MAPEI

Fokus Nachhaltigkeit

Bei MAPEI ist Nachhaltigkeit mehr als ein Schlagwort, es ist eine Firmenphilosophie, die sich nicht nur auf Produktebene zeigt.

Nachhaltigkeit hat beim Unternehmen MAPEI seit vielen Jahren einen sehr hohen Stellenwert. In der Österreich-Dependance in Nussdorf ob der Traisen produziert man ausschließlich nachhaltige und LEED-zertifizierte Produkte. Viele Produkte zielt deshalb der »grüne Baum«, der eine interne Richtlinie für nachhaltige Produkte vorgibt. »Damit entsprechen unsere Produkte den gängigen Nachhaltigkeitsrichtlinien«, erläutert Geschäftsführer Andreas Wolf. Die MAPEI-Zementmahlhilfen beispielsweise stellen sicher, dass jährlich 3 Mio. t CO₂ weniger produziert werden.



Geschäftsführer Andreas Wolf (r.), Betriebsleiter Gerd Feiertag und Marketingleiterin Romana Ramssl bei der symbolischen Baumpflanzung.

Um das Nachhaltigkeits-Engagement symbolisch zu unterstreichen, wurde am internationalen »Tag des Baumes« am Nussdorfer Firmengelände ein Baum gepflanzt. Mittelfristig sollen alle Grünflächen auf dem Gelände genutzt werden, um einen ganzen Obstbaumgürtel aufzuziehen, die Früchte werden an die Mitarbeiter gehen. ■



Den neuen OTIS-Homelift gibt es in vielen verschiedenen Designvarianten, mit einer großen Auswahl an Farben und Oberflächen.

Neue Zielgruppen

Mit einem neuen Produkt mischt OTIS nun auf dem Homelift-Markt mit. Der Weltmarktführer bei Aufzügen und Fahrtreppen setzt auf Flexibilität und Design im Eigenheim und öffnet eine neue Unternehmenssparte.

Mit dem Gen2 Home spricht OTIS erstmals all jene an, die im Eigenheim die Vorteile eines Homelifts nutzen wollen bzw. müssen. »Für uns war immer klar, dass wir gerade in diesem Segment ein Produkt benötigen, das sowohl bei der Installation als auch beim späteren Betrieb möglichst große Flexibilität ermöglicht«, sagt Geschäftsführer Roman Teichert. Waren bisher sehr viele Homelifte mit einem hydraulischen Antrieb ausgestattet, hat OTIS nun mit seinem Plattformlift ein neues Konzept auf den Markt gebracht. Anstelle herkömmlicher Stahlseile oder des hydraulischen Aggregats kommen speziell entwickelte Polyurethan-Gurte als Tragmittel zur Anwendung.

Im Zusammenspiel mit der kompakten Antriebsmaschine, die im Schacht angebracht wird, ermöglicht das Konzept einen maschinenraumlosen Betrieb und spart wertvollen Platz. Außerdem bietet der Gen2 Home mit seinen aufeinander abgestimmten Komponenten Energieeinsparungen von bis zu 70 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Aufzugstechnologien. Als Plattformlift unterliegt der Gen2 Home nicht dem Aufzugsgesetz. Dadurch kann OTIS vielfältige Möglichkeiten anbieten, um die Verfügbarkeit der Anlage auch im Falle eines Netzausfalls zu bewerkstelligen. Das optionale Switch-Tool ermöglicht auch nach einem Stromausfall bis zu zehn Fahrten. ■

IFS

Umsatzplus und Mitarbeiterzuwachs

ifs hat das passende Angebot zur Objektsicherheitsüberprüfung.

Die Objektsicherheitsüberprüfung nach der ÖNORM B1300/B1301 ist massiv im Vormarsch und ist ein absolutes Muss im Bereich der Gebäudesicherheit, um Haftungen zu minimieren oder gar auszuschließen. Mittlerweile setzen 70 % aller Hausverwaltung die seit Ende 2012 eingeführte Norm für Gebäudesicherheit um. »Ein Grund sich zu freuen«, so ifs Geschäftsführer Christian Braun. »Aufgrund der stark gestiegenen Auftragslage mussten fünf weitere Mitarbeiter eingestellt werden.« Die ifs Immobilien Facility Services GmbH nützt als erstes Unternehmen in Österreich eine von Austrian Standards zertifizierte Prüfsoftware. Braun ist zuversichtlich, da alle seine Kunden die nachvollziehbare und professionelle Dokumentation der Überprüfung schätzen. ■



»Aufgrund der stark gestiegenen Auftragslage mussten fünf weitere Mitarbeiter eingestellt werden«, freut sich ifs-Geschäftsführer Christian Braun.